
(Name, Vorname)

(Ort) den _____

(Wohnort, Straße)

Stadt Bühl
Stadtentwicklung-Bauen-Immobilien
Tiefbau
Friedrichstr. 6
77815 Bühl

Entwässerungsantrag

(gem. § 15 der Entwässerungssatzung)

(unter Einhaltung der DIN 1986-100 und DIN EN 12056-4 mit den geltenden Vorschriften)

Ich beantrage hiermit die Genehmigung des nachstehend näherbezeichneten Anschlusses an die öffentlichen Entwässerungsanlagen:

**1. Name, Anschrift und
Tel.-Nr. des Antragstellers/
Grundstückseigentümers** _____

**2. Name, Anschrift und
Tel.-Nr. des Bauleiters/
Planverfassers** _____

**3. Anzuschließendes Grundstück
(Gewann/Straße/Haus- bzw. Flst.-Nr.)** _____

4. Art des Anschlusses

	ja	nein	
a) direkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
b) indirekt *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Beschreibung: _____

* Sind Vorbehandlungsanlagen (Abscheider, Absetzbecken, Schlammgruben u. ä.) vorhanden, handelt es sich um einen indirekten Anschluss.

5. Kanalisation

	ja	nein	
a) vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
b) Trennsystem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
c) Mischsystem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
d) Hauskontrollschacht vorhanden			(Für Neubaumaßnahmen sind nur Fertigteilschächte zulässig.)
Regenwasser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Deckel ü. NN: _____ Sohle ü. NN: _____
Schmutzwasser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Deckel ü. NN: _____ Sohle ü. NN: _____
Mischwasser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Deckel ü. NN: _____ Sohle ü. NN: _____
Abstürze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Beschreibung: _____

6. Soll eingeleitet werden

	ja	nein	
a) häusliches Abwasser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
b) gewerbliches Abwasser *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Aus welchem Betrieb? _____

* Der Erhebungsbogen zum Indirekteinleiterkataster ist ausgefüllt und mit den geforderten Unterlagen beizufügen.

- | 7. Soll eingebaut werden | ja | nein | | |
|--------------------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------|-------|
| a) Absperrvorrichtung gegen Rückstau | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Fabrikat: | _____ |
| b) Hebeanlage | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Fabrikat: | _____ |
| c) Sandfang | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Größe: | _____ |
| d) Benzin-/Ölabscheider | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Fabrikat und Größe: | _____ |
| e) Fettabscheider | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Fabrikat und Größe: | _____ |
| f) Rückhaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Art und Größe: | _____ |
| g) Zisterne | | | Fabrikat und Größe: | _____ |
| Brauchwassernutzung | | | | |
| Gartenwassernutzung | | | | |
| h) Versickerung | | | Art: | _____ |
| i) Heizanlage mit Kondensatablauf * | | | Leistung: | _____ |

*Ab einer Leistung von 200 kW ist eine Neutralisationsanlage erforderlich.

8. Rohrmaterial

Im öffentlichen Bereich sind nur Rohre und Formteile mit SLW 60-Zulassung (Dammbedingung) zugelassen, entsprechende Nachweise sind beizufügen. Falls erforderlich sind Anbohrstutzen der Fa. Denso oder der Fa. Züblin oder gleichwertig einzusetzen.

Für den Entwässerungsantrag werden folgende Unterlagen benötigt:

3-fach: Übersichtsplan im Maßstab 1 : 1500 und **Lageplan** im Maßstab 1 : 500 mit Einzeichnung sämtlicher auf dem Grundstück bestehender Gebäude, der Flurstücksgrenze, der Straße, der benachbarten Grundstücke, der Schmutz- und Regenwasserleitungen, der vor dem Grundstück liegenden Straßenkanäle, der Art und genauen Lage der Anschlüsse an diese Kanäle, der weiteren evtl. vorhandenen Entwässerungsanlagen, Brunnen, Gruben usw. sowie der evtl. vorhandenen Bäume, Masten usw.

3-fach: Grundrisse des Unter- (Keller-) und Erdgeschosses mit Außenanlagen im Maßstab 1 : 100 mit Einzeichnung der einzeln anzuschließenden Gebäude, der anzuschließenden Entwässerungsteile (WC, Waschbecken, Kondensatabläufe, Heizungsabläufe, Bodenabläufe, Hofabläufe, Dachableitungen, Absperrschieber, Rückstauverschlüsse, Hebeanlagen, Schächte etc.), und aller Entwässerungsleitungen unter Angabe des Materials, der lichten Weite und des Gefälleverhältnisses.

3-fach: Systemschnitte der zu entwässernden Gebäudeteile im Maßstab 1 : 100 in Richtung der Hauptleitungen (mit Angabe der Hauptleitungen und der Fallrohre, der Dimension und der Gefälleverhältnisse, der Höhenlage der Entwässerungsanlage und des Straßenkanals bezogen auf Normalnull).

1 CD-Rom: Gegebenenfalls die eingereichten Planunterlagen zusätzlich als dxf/dwg-Dateien auf CD

Der Antragsteller erklärt im Falle der Genehmigung, keine Schadensersatzansprüche an die Stadt Bühl zu stellen und sie von Ansprüchen Dritter schadlos zu halten, wenn Schaden durch Rückstau entsteht. Der gesamte Anschluss geht zu Lasten des Antragstellers.

_____, den _____, den _____

(Unterschrift des Antragstellers)

(Unterschrift des Bauleiters/
(Unterschrift des Planverfassers)

Bemerkungen des Antragstellers:

Genehmigungsvermerk:	
77815 Bühl, den _____	
(Datum)	(Unterschrift des Bearbeiters)
Bemerkungen: _____	

Wichtig!

Die genehmigten Planunterlagen sind an die bauausführende Firma weiterzureichen. Diese hat im Zuge der Kanalabnahme die Unterlagen dem städtischen Mitarbeiter vorzulegen. Bei Nichtvorlage dieser Dokumente kann eine Kanalabnahme nicht erfolgen!